

## Auszug aus dem Beschlussprotokoll 132. Sitzung des Gemeinderats vom 26. Februar 2025

### 4307. 2024/456

**Weisung vom 25.09.2024:**

**Entsorgung + Recycling Zürich, Kreislaufwirtschaft, temporäres Angebot für Kreislaufwirtschaft «Josy», neue einmalige Ausgaben**

Antrag des Stadtrats

1. Für das temporäre Angebot 2025–2028 für Kreislaufwirtschaft «Josy» werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 5 355 000.– bewilligt (Preisstand: April 2024 gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Im Budget 2024 (Institution [3550] und [3552]) werden folgende Positionen angepasst:

IM-Position	Konto	Budget 2024 bisher Fr.	Kreditüber- tragung Fr.	Budget 2024 neu: Fr.
(3550)550004 Recyclinghof Josefstrasse: Neubau	5040 00 000 Hochbauten	830 000	–830 000	0
(3552)500001 Recyclinghof Josefstrasse: Neubau	5040 00 000 Hochbauten	0	+830 000	830 000
(3550)550004 Recyclinghof Josefstrasse: Neubau	5060 00 000 Mobilien	260 000	–260 000	0
(3552)500001 Recyclinghof Josefstrasse: Neubau	5060 00 000 Mobilien	0	+260 000	260 000

Referat zur Vorstellung der Weisung: Beat Oberholzer (GLP), Präsidium

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

2 / 3

### Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des nachfolgenden Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

Der Stadtrat wird gebeten, dem Gemeinderat innert 12 Monaten eine neue Weisung vorzulegen, in welcher der Betrieb ausgewiesen wird. Insbesondere, wie er die externen Stellen in den Bereichen Ausleihe, Reparatur und Besucherkommunikation koordinieren will und welcher Aufwand für die Koordinationsaufgaben anfallen wird. Es sollen auch die Betriebsrisiken transparent ausgewiesen werden.

Mehrheit: Referat: Beat Oberholzer (GLP), Präsidium; Benedikt Gerth (Die Mitte), Dr. Davy Graf (SP), Christian Häberli (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Markus Merki (GLP), Ursina Merkle (SP), Patrick Tscherrig (SP), Dominik Waser (Grüne)  
Minderheit: Referat: Johann Widmer (SVP), Vizepräsidium; Dr. Emanuel Tschannen (FDP), Sebastian Vogel (FDP)  
Abwesend: Niyazi Erdem (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Der Ratspräsident beantragt die Streichung der Dispositivziffer 2, da die rückwirkende Anpassung des Budgets 2024 nicht zulässig ist. Der Ausgabenanteil für das Jahr 2025 wurde mit dem Novemberbrief eingestellt und bewilligt, womit über die Dispositivziffer 1 ohne eine weitere Budgetanpassung beschlossen werden kann.

Der Rat stimmt dem Antrag des Ratspräsidenten stillschweigend zu.

### Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Referat: Beat Oberholzer (GLP), Präsidium; Benedikt Gerth (Die Mitte), Dr. Davy Graf (SP), Christian Häberli (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Markus Merki (GLP), Ursina Merkle (SP), Patrick Tscherrig (SP), Dominik Waser (Grüne)  
Minderheit: Referat: Dr. Emanuel Tschannen (FDP); Johann Widmer (SVP), Vizepräsidium; Sebastian Vogel (FDP)  
Abwesend: Niyazi Erdem (SP)



3 / 3

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs.1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 36 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist beschlossen:

Für das temporäre Angebot 2025–2028 für Kreislaufwirtschaft «Josy» werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 5 355 000.– bewilligt (Preisstand: April 2024 gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaupreise).

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 5. März 2025 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 5. Mai 2025)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat